

# **Jaap Sahib**

**Ein immer wahrender Lobpreis Gottes**

**Guru Gobind Singh Ji**

**Gobind Sadan**

Guru Gobind Singh Ji

**Guru Gobind Singh Ji** (1666 – 1708) wird verehrt als Sohn Gottes, als ein von Gott inspirierter Dichter und Schreiber in höchstem Maße, ein vollkommener Kämpfer, ein Meister des Friedens, der Gerechtigkeit und der Unterdrückten, die er erhob aus den tiefsten Tiefen der Gesellschaft und sie einweihete in die mächtigste Kraft für Wahrheit, die die moderne Welt jemals gesehen hat – Khalsa\*.

In Jaap Sahib lässt uns Guru Gobind Singh Ji an seiner direkten Vision von Gottes kosmischem Glanz und Ruhm teilhaben und konfrontiert uns von Angesicht zu Angesicht mit dem Unbeschreiblichen.

**Gobind Sadan**

***Jaap Sahib***

Copyright © 2010

Gobind Sadan, Institute for Advanced Studies in Comparative Religion  
Gadaipur, Mehrauli, New Delhi 110030 INDIA

E-mail: [info@gobindsadan.org](mailto:info@gobindsadan.org)

[www.gobindsadan.org](http://www.gobindsadan.org)

[gobindsadan-rus.info](mailto:gobindsadan-rus.info)

ISBN

Diese deutsche Uebersetzung von Dr. Margret C. Falter basiert auf einer  
englischen Uebersetzung aus dem Jahr 2007 durch Shri Surendra Nath  
unter der Fuehrung von Baba Virsa Singh Ji

Titel Photo: Dr. Margret C. Falter

*Druck und Veröffentlichung durch*  
Gobind Sadan

## **Vorwort der Übersetzerin**

Auf einer Indienreise im Februar 2009 in Delhi spürte ich in meinem Herzen den Aufruf von Baba Virsa Singh, die heiligen Verse der Sikh „Jaap Sahib“ vom Englischen ins Deutsche zu übersetzen. Obwohl ich Baba Virsa Singh in diesem Leben nicht im Körper begegnet bin, fühlte ich am Ort Seines Wirkens ganz klar Seinen Aufruf und den damit verbundenen, großen Segen für mich selbst wie auch für alle Rezitierenden der heiligen Verse.

Aus Respekt und Ehrerbietung für Guru Gobind Singh Ji, dem 10. Guru der Sikh, reiste ich in das Land Seiner Herkunft Punjab. In diesem Land, in dessen Sprache die heiligen Verse ursprünglich verfasst wurden, wollte ich die Übersetzung niederschreiben. Das Licht des Guru Gobind Singh Ji begleitete segensreich die Zeit der Übersetzung.

Mit freudigem Herzen und tiefer Dankbarkeit möchte ich ein besonderes, mir aufgetragenes Anliegen von Baba Virsa Singh an den Rezitierenden der heiligen Verse weitergeben. Beim Rezitieren der heiligen Verse und den Anrufungen des HERRN sich allzeit zu vergegenwärtigen, dass der HERR

sowohl den männlichen wie den weiblichen Aspekt des Göttlichen versinnbildlicht, dass mit HERR sowohl Vater wie Mutter Gott gleichermaßen angerufen werden, eine untrennbare und ewige Einheit.

Besonders erwähnenswert ist, dass es in der Sprache des Originaltextes wie auch im Englischen keine Geschlechterbezeichnung gibt, was bei der Übersetzung ins Deutsche mit „O höchstes ewig EINES“ am Anfang eines Chand seinen Ausdruck findet und verdeutlichen will, dass die Verehrung und Anrufung des Göttlichen auch im Originaltext alle trennenden personalen Grenzen überschreitet, um sich auszudrücken und zu vereinigen in „Das EINE“.

Wieder in Deutschland angekommen wurde mir in einer weiteren inneren Aufforderung von Baba Virsa Singh gezeigt, das Cover der Übersetzung mit den Farben von Punjab zu gestalten.

Rückblickend möchte ich sagen, dass mich dieses Dienen dem Göttlichen und der damit verbundene Segen mit großer Ehrfurcht und Hingabe erfüllte. Möge dieser Segen von

Baba Virsa Singh und Guru Gobind Singh Ji allezeit in  
überreichem Maße den Rezitierenden zufließen.

OM ∞ ONKAR

West-Germany, im März 2010

## Vorwort

**Jaap Sahib** ist nicht ein Teil irgendeiner Religion. Es ist entstanden aus der Quelle aller Religionen, der Quelle aller Schöpfung. Guru Gobind Singh Ji hat keine eigenständige Religion geschaffen. Wenn du Jaap Sahib rezitierst, wirst du fühlen, dass es da nur einen Gott gibt, eine Liebe, eine Wahrheit und ein Dienen der ganzen Schöpfung. Da gibt es keine trennenden Grenzen.

Wenn wir Jaap Sahib rezitieren, sprechen wir mit dem Schöpfer. Wir sagen: „Oh Gott, nichts existiert außerhalb DIR. Sogar die Dunkelheit ist unter DEINER Befehlsherrschaft; Konflikte ebenso. Licht und Frieden sind ebenfalls in DEINER Befehlsgewalt. Nichts geschieht ohne DEINEN Auftrag, und DU bist existent in allem. DEINE Macht ist in allem und deshalb ist Leben in allem.“

Wenn es in der Gesellschaft Chaos gibt, dann denken die Leute, dass Gott die Kontrolle verloren hat. Jedoch sei gewiss, dass alles unter Gottes Kontrolle ist. Möglicherweise verstehen wir das Ergebnis von Handlungen erst lange nach dem Ereignis. Sei ganz sicher,



es will immer etwas Gutes entstehen aus unseren gegenwärtigen Schwierigkeiten.

Das Naturell Gottes ist mit dem Fachbereich einer Universität vergleichbar, den nur einige wenige Ausgewählte besucht haben. Wie können wir einen Sachverhalt verstehen oder aber erklären, wenn wir die Lehrveranstaltung nicht besucht haben? Diejenigen, deren Worte in der Schrift festgehalten sind, reiften aus der Universität des EINEN, der sowohl Schöpfer als auch Zerstörer ist. Jesus berichtete von dieser Universität als „meines Vaters Königtum“. Guru Nanak nannte es das „Reich der Wahrheit“ und der Prophet Mohammed sprach von „Bahisht“ (Paradies). Sie wussten es, weil sie dort studiert haben. Obwohl wir sie nicht sehen können, existiert sie dennoch.

Wir können Gott nicht verstehen. Der Guru sagt, dass Gott wie ein Farmer ist. Wenn du einen Farmer siehst, der seinen geschnittenen Reis erntet, möchtest du ihn wohl fragen: „Was tust du da?“ „Warum tötest du den Reis?“ Der Farmer würde dir erklären: „Ich schneide den Reis, damit ich Weizen pflanzen kann“. In Gottes Ordnung gibt es keine Begriffe von Rechtschaffenheit oder Sünde. Wir können

nicht verstehen, warum jemand in jungen Jahren stirbt. Der Guru erklärt es folgendermaßen: „Gott ist wie ein Farmer, der seine Ernte schneidet, wann immer er möchte, ob sie jung, halb reif oder voll ausgereift ist. Menschen sind wie Seine Ernte. Doch nicht nur Menschen, die ganze Schöpfung ist Seine Ernte.

Aus einem persönlichen Blickwinkel betrachtet könnte man sagen, dass alles, was im Leben geschieht, die Folge unseres *Karma* (Taten der Vergangenheit) ist, ob aus diesem Leben oder einem früheren Leben. *Karma* hinterlässt seinen Abdruck auf unserer Seele, und demzufolge gehen wir im Leben durch Sonne oder Schatten, Freude oder Leid. Da ist nur Eine Kraft, die *Karma* überwindet, und das ist GOTTES Allmacht. Wenn wir also beten und Gott um Vergebung und Mitgefühl bitten, vermag Gott aus Mitgefühl die Fessel des Karma zu sprengen und uns zu befreien. In diesem Augenblick vollzieht sich in uns eine wunderbare Transformation. Furcht und Angst machen den Weg frei für Mut und Ruhe. Lüge und Stolz werden transformiert in Wahrheit und Demut. Habgier und Anhaftung verwandeln sich in Entsagung und Distanziertheit. Das ist in der Tat die wunderbare Kraft des Gebetes, niedergeschrieben in den heiligen Versen von Jaap Sahib.

Wenn du die Tugendhaftigkeit von jemandem preist, beginnt diese Tugendhaftigkeit in dir selbst zu wachsen. Wenn wir also zu GOTT beten als den in höchstem Maße Furchtlosen, dann werden wir furchtlos. Wenn wir IHN anrufen als den Mächtigsten im Kampf, so gewährt ER uns Kraft und Erfolg im Kampf. Wenn wir uns verbeugen vor Gott als den Gewährer von Nahrung für alles Leben, so gewährt ER uns unsere Nahrung und Existenzgrundlage. Wenn wir GOTT als die Urquelle aller Erleuchtung grüßen, wird unser Geist auf den Pfad der Erleuchtung gebracht.

Jaap Sahib ist ein universelles Gebet, das Gottes verschiedene Eigenschaften lobpreist, und durch das Gebet die Gnade Gottes ersucht. Ich fordere dich aufrichtig auf, hineinzuspringen und dich seines Segens zu erfreuen. Du wirst transformiert und verjüngt daraus hervorgehen, und du wirst weltliche Herausforderungen, Probleme und Prüfungen als so winzig ansehen, dass du erfolgreich und scheinbar mühelos durch sie hindurchgehen wirst, weil GOTTES Gnade und Macht durch dich hindurch wirken. Außerdem wird sich dein Geist stetig rapide aufwärts bewegen zu seinem letztendlichen Ziel der Vereinigung mit dem HÖCHSTEN GEIST. **Baba Virsa Singh**

# **Jaap Sahib**

Es gibt nur EINEN alles umfassenden GOTT,  
Der sich zu erkennen gibt  
durch die Gnade des wahren Guru

**Ein immer wahrender Lobpreis Gottes**

Heilige Worte aufgeschrieben vom  
10. Meister  
Guru Gobind Singh Ji

## **Chhapai Chhand\*, von Seiner Gnade**

(1)

***Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES***

DU bist frei von Form, Symbol, Kaste, Klasse oder Geschlecht

Niemand kann beschreiben Deine Form, Rasse, Kleidung oder Gestalt

Ewig und unwandelbar

Strahlend im Eigenen Licht

Deine Macht ist grenzenlos

DU bist der GOTT aller Gottheiten und KÖNIG aller Könige

Höchster Regent der *drei Welten\**

Der Toten, Götter und Dämonen

Selbst die Gräser der Wiesen und Wälder verkünden

Deine Unendlichkeit

Wer kann je all DEINE Namen nennen!

Erfüllt von Deiner Gnade

rezitiere ich die Namen, die Deine Taten beschreiben

## **Bhujang Priyat Chhand**

(2)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Ewig und barmherzig

Formlos und unvergleichlich

(3)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Ohne Gewand und jenseits des Erfassens durch das geschriebene Wort

Ohne Körper und jenseits von Wiedergeburt

(4)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Unbesiegbar und unzerstörbar

Namenlos und ohne Wohnstatt

(5)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Jenseits von Taten, jenseits von Glaubensrichtungen

Jenseits von Namen, jenseits irgendeiner Wohnstatt

(6)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Unbesiegbar und furchtlos

Unerschütterbar und unüberwindbar

(7)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Ohne Farbe oder Rasse und ohne Anfang

Unerforschlich und unergründbar

(8)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Unbesiegbar und unzerstörbar

Ewig großmütig und unergründbar

(9)

*Alle Verehrung dem Absolut EINEN*

Dennoch manifest in unzähligen Formen

Jenseits von Naturelementen und jenseits aller Bindungen

(10)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Jenseits aller Taten, jenseits aller Täuschung

Weder gebunden an Land noch an Bekleidung

(11)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Das keinen Namen trägt, Das kein Verlangen kennt  
Jenseits von Form und Gestalt ist, Das Unverletzbar

(12)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Ewig beständig und jenseits der Naturelemente  
Für kein Auge erkennbar, jenseits von Kummer und Leid

(13)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Jenseits von Betrübnis und unergründbar für alle  
Verehrt und angebetet zu allen Zeiten, größter Reichtum von allem

(14)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Unergründbar und unerschütterbar  
Verehrt auf viele Weisen, weder geschaffen noch geboren

(15)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Dem Göttlich Feiernden, Der Göttlichen Askese  
Ohne Rasse, ewig unzerstörbar



(16)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Unfassbar für Wissen und Verstand, Ausdruck von Schönheit und Wahrheit  
Herr gewaltiger Ozeane, Der keiner Unterstützung bedarf

(17)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Keiner Kaste angehörend und ohne Abstammung  
Jenseits der Beschränkung von Religionen, Dem Wunderbaren

(18)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Das kein Land besitzt, Das keiner Kleidung bedarf  
Das keine Wohnstatt hat, Das keinen Gemahl kennt

(19)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Der universell vernichtenden, immer barmherzigen Kraft  
Manifest in allen Formen und Gestalten, Höchstes von allem

(20)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Der Zerstörung von allem, der Schöpfung von allem  
Der Vernichtung von allem und Bewahrung von allem

(21)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Herr des Lichtes und der Wahrheit, ewig geheimnisvoll

Ewig ungeboren, Urquell der Schönheit

(22)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Beständig in allem, alles erfüllend aus Sich

In allen Rassen Sich offenbarend und alles zerstörend

(23)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Vernichter des Todes, Gott der Wahrheit und des Mitgeföhls

Jenseits von Kaste oder Rasse, jenseits der Reichweite des Todes

(24)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Unberührt von Alterung, Handelnder und Schöpfer

Ursache aller Arbeit, ewig frei von Knechtschaft

(25)

*Alle Verehrung*

Dir ewig EINES ohne Blutsverwandtschaft

Ewig furchtlos, ewig barmherzig und ewig mitfühlend

(26)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Immer unbegrenzt, immer das Größte

Urgrund von Liebe und Wahrheit, immer heilig und wahr

(27)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Das alles verzehrt und zerstört, Das alles beschützt und erhält

Das alles erschafft und Das alles vernichtet

(28)

*Alle Verehrung dem EINEN*

Das Größte in Askese, Das Größte in Freude

Immer barmherzig für jeden und Erhalter von jedem

**Chachri Chhand, von Seiner Gnade**

(29)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

DU bist ohne Form und unvergleichlich

Jenseits von Geburt und den Elementen der Natur

(30)

Jenseits aller Beschreibung und ohne Gewand

Ohne Namen und ohne Verlangen

(31)

Jenseits von Gedanken und immer geheimnisvoll

Unüberwindbar und furchtlos

(32)

DU bist verehrt zu allen Zeiten

Der unvergleichliche Schatz in allen Dingen

Der Meister der drei Weisen, Dein Eigener Schöpfer

(33)

DU bist ohne jedwede Farbe oder Rasse, ohne Anfang

Immer unüberwindbar und frei von Wiedergeburt

(34)

DU bist ohne Kaste und Geburt

Reiner Geist

(35)

DU bist unvergänglich und unzerstörbar

Unüberwindbar und immer frei

(36)

DU bist unergründbar und Wohltäter in allem

Frei von weltlichen Verstrickungen und jenseits von Knechtschaft

(37)

DU bist jenseits von Wissen und Verstehen

Jenseits von Zeit und Anhaftung

(38)

DU bist Allah, das Allgegenwärtige

Unendlich und ewig erstrahlend in Licht

(39)

DU bist Erleuchtung ohne Gleichen

Bewahrer und Schöpfer Deiner Selbst

(40)

DU bist ohne Anfang und ohne Geburt  
Jenseits von Materie und sinnhafter Wahrnehmung

(41)

DU bist jenseits von Sehen und Leid  
Jenseits von Ritualen und Täuschungen

(42)

DU bist unbesiegbar und furchtlos  
Unerschütterbar und unergründbar

(43)

DU bist ohne Ermessen, der immerwährende Reichtum  
Sich offenbarend in mehr als Einem und dennoch nur das EINE

### **Bhujang Priyat Chhand**

(44)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

Angebetet von allen

Universeller und immerwährender Reichtum

Engel der Engel, ohne Gewand und ohne Ermessen geheimnisvoll

(45)

Gebietet des Todes, Erhalter allen Lebens

Alles erfüllend und gegenwärtig in allem

(46)

Du Gestaltloses, Dein eigener Meister und unvergleichlicher Zerstörer

Sonne aller Sonnen, verehrt von allen

(47)

Mond aller Monde und Sonne aller Sonnen

Lied aller Lieder und Melodie aller Melodien

(48)

Tanz aller Tänze und Klang aller Klänge

Kraft aller Hände, die himmlische Musik erschaffen

(49)

DU bist ohne Gestalt und Namen

Doch alle Schöpfung ist eine Offenbarung Deiner Selbst

Letztendliche Zerstörung, Quelle aller Macht und Reichtümer

(50)

DU bist frei von Schuld und Makel

O König aller Könige, über alle Maßen prächtig

(51)

Yogi aller Yogis, Meister aller Mächte  
König aller Könige, allzeit das Höchste und Größte.

(52)

Träger von Waffen und Stolz aller Waffen  
Vollkommenheit an Wissen, Mutter von allem

(53)

DU bedarfst keiner Kleidung und bist ohne Täuschung  
Bist frei von weltlichen Bedürfnissen und deren verzehrendem Verlangen  
Alle Verehrung Dir, Yogi aller Yogis  
Auf höchste Weise den ganzen Kosmos erfüllend

(54)

Ewiger Bewahrer wie Vernichter  
Herr der bösen Geister wie auch der Engel  
Urquell des Lichtes und aller Gerechtigkeit

(55)

Vertreibung von Krankheit, Verkörperung der Liebe  
Herrscher aller Herrscher, König aller Könige



(56)

Höchstes Gewähren von Gaben und Ehrerbietungen  
Alle Leiden beseitigend, höchste Reinheit gewährend

(57)

Herr göttlicher Worte, Meister mystischer Verzückung  
Höchstes aller Gottheiten, Meister des Geheimnisvollen

(58)

DU bist ewiglich, immerwährende Bewusstheit und Glückseligkeit  
Wie auch letztendliche Vernichtung von allem  
DU bist ohne Form und dennoch von unvergleichlicher Schönheit  
Dein Geist ist alles durchdringend und allem innewohnend

(59)

DU bist das Gewähren spiritueller Kraft, von Weisheit und Wohlstand  
DU erfüllst die Himmel, die Erde und alles dazwischen  
O Zerstörung aller Schuld und Sünde

(60)

DU bist die unsichtbar erhaltende Kraft des Kosmos  
Meister aller spirituellen Kräfte  
Das immerwährend barmherzig Gewährende

(61)

DU bist uneinnehmbar, unzerstörbar, ohne Namen und Verlangen  
Unbesiegbar, allgegenwärtig  
Alle Verehrung sei Dir ewig EINES, Vater und Mutter von allem

Von Seiner Gnade, **Chachri Chhand**

(62)

*Alle Verehrung DIR, O höchstes ewig EINES*

Zu Land und zu Wasser  
Ohne Furcht und Furchtlosigkeit während

(63)

DU Höchster Sich nie verändernder Meister  
Der keinem Land angehört und keiner Kleidung bedarf

**Bhujang Priyat Chhand**, von Seiner Gnade

(64)

*Alle Verehrung DIR, O höchstes ewig EINES*

DU bist unergründbar, frei von Bindungen  
Verkörperung von Glückseligkeit  
O anbetungswürdige Schöpferkraft  
Quelle des Reichtums für alle

(65)

DU bist Dein eigener Meister, Das endgültig Vernichtende  
Ewig unbesiegbar, ewig unzerstörbar

(66)

Unsterblicher Herr, Bewahrer Deiner Selbst  
Immer während gegenwärtig in allen Formen und Gestalten

(67)

König aller Könige, Erschaffer der Schöpfung  
Herr aller Herrscher und Planeten

(68)

Schönstes aller Lieder, Höchste Quelle aller Liebe  
Bemeisterung von Zorn und vernichtende Kraft von Universen

(69)

Meister über alle Krankheit  
Sich erfreuend an allem Erschaffenen  
DU Höchster Sieger, in allem Ehrfurcht füreinander erweckend

(70)

Letztendliche Quelle allen Wissens  
Schöpfer kosmischen Gewebes  
Kraft göttlicher Worte und mystischer Anmut

(71)

Das EINE, Das alle Schöpfung mit Güte erfüllt  
Sich in allumfassendem Zauber zeigt  
Allgegenwärtige Kraft in allen Formen und Gestalten  
Vernichter der drei Welten, Selbst frei von Gestalt

(72)

Essenz allen Lebens und Ursprung aller Schöpfung  
Für immer ruhend in Dir,  
für immer distanziert und allem Gnade spendend

(73)

Verkörperung von Mitgefühl, Erlösung von Sünden  
Immerwährende Quelle allen Reichtums und spiritueller Kraft

**Charpat Chhand, von Seiner Gnade**

(74)

***Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES***  
Unsterblich sind Deine Taten, unwandelbar Deine Gesetze  
Den ganzen Kosmos durchdringend  
Für immer sich erfreuend an allem

(75)

Ewig währt Dein Königtum und ewig Deine Schöpfung  
Allumfassend sind Deine Gesetze  
Unbeschreibbar Deine Taten

(76)

DU gibst jedem, wessen er bedarf

DU kennst einen jeden

DU erhellst alles

DU bist verehrt von allem

(77)

DU bist die Essenz allen Lebens und das Beschützende von allem

DU erfreust Dich an allem und bist verbunden mit allem

(78)

DU Engel aller Engel

DU kennst alles Geheime

DU letztendlich Vernichtende Kraft

Als auch für immer Bewahrende

**Ruaal Chhand**, von Seiner Gnade

(79)

***Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES***

DU Ursprung allen Seins, ohne Anfang, ohne Geburt und ohne Ende

Verehrt von den *drei Welten*\*

Leuchtend, geheimnisvoll, immer barmherzig

Beschützende Kraft von allem, Zerstörende Kraft von allem

Letztendlich Vernichtende Kraft von allem

Der ganzen Schöpfung innewohnend und dennoch losgelöst

In höchstem Maße wunderbar und süß wie Nektar

(80)

DU bist ohne Namen und Wohnstatt

Ohne Kaste, Rasse oder Gestalt

Ursprung allen Seins, großmütig, frei von Geburt, in allem vollkommen

DU gehörst keinem Land an

Bedarfst weder Kleidung, Form noch Gestalt

Bist für immer ohne Anhaftung

Den ganzen Kosmos in alle Richtungen durchdringend

als die Essenz unendlicher Liebe

(81)

DU bist ohne Abstammung und Verlangen, ohne erkennbare Wohnstatt  
Angebetet von allen, verehrt von allen

und verherrlicht für immer und ewig

DU bist das ewig EINE,

dennoch mannigfaltig und manifest in Myriaden von Gestalten

Das göttliche Spiel der Schöpfung spielend

Auch ohne Deine Anhaftung

verschmelzen doch letztendlich alle Schöpfungen in Dir

(82)

Deine Mysterien bleiben unergründbar durch

Götter, Veden und andere Schriften

Ohne Gestalt, Rasse, Kaste oder Geschlecht

Wie kann DICH jemals einer erkennen?

Ohne Vater, Mutter oder Abstammung, jenseits von Geburt und Tod

Breitet sich Deine Ehrfurcht gebietende Macht in alle Richtungen aus

und ist anbetungswürdig all überall

(83)

Dein Name wird gepriesen von Menschen in *vierzehn Welten*\*

DU Licht allen Lichtes, Ursprung ohne Anfang

DU erschafftest den ganzen Kosmos

DU bist in höchstem Maße wundervoll,

immer rein, vollkommen und ohne Ende

In Dir Selbst bestehende Schöpferkraft des Kosmos

DU bist sein Bewahrendes und sein Vernichtendes

(84)

O Zeitlosigkeit, Quelle aller Künste und Taten

Unsterblich und allgegenwärtig

Quelle aller Religionen, frei von Täuschung

Jenseits der Elemente der Natur, unsichtbar und ohne Gewand

Jenseits physischer Anhaftungen

weder Rasse, Kaste, Abstammung noch einem Geschlecht angehörend

DU Zerstörende Kraft von Stolz, Richter alles Bösen

und Gewährung von Emanzipation



(85)

Selbst geschaffen nach Deinem Eigenen Bildnis  
Unergründbar und über jeden Lobpreis erhaben  
Einzigartig und absolut losgelöst  
Zerstörung von Stolz, Vernichtung von allem  
O Ursprung Ungeborenen Seins  
Ohne Körper oder Gliedmaßen, unzerstörbar, jenseits der Seele  
DU bist das EINE unendlich Seiende  
In höchstem Maße fähig, alles zu bewahren  
und letztendlich doch alles zu vernichten

(86)

Deine Macht breitet sich aus über allem,  
DU Vernichtende Kraft von allem  
DU bist ewig Einzig  
Keine Schrift kann Deine Gestalt, Rasse oder Kleidung je beschreiben  
Sogar die höchsten *Veden\** und *Puranas\** verkünden  
Deine Unbegrenztheit  
Selbst durch Millionen von Schriften  
*simritis\**, *puranas\** und *shastras\** inbegriffen  
Kein Verstand kann Dich jemals erfassen

**Madhubar Chhand**, von Seiner Gnade

(87)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

DU Quelle aller Tugendhaftigkeit, großmütig und barmherzig,  
unendlich ist Deine Herrlichkeit

Ewig währt Dein Sein und unvergleichlich ist Deine Gnade

(88)

Selbst-erstrahlend und ewig unzerstörbar

Ohne Ende ist Deine Macht, O Kraft aller Mächte und Gewalten

(89)

O König aller Könige, Sonne aller Sonnen

Engel aller Engel, unvergleichlich ist Deine Herrlichkeit

(90)

Schöpferkraft der ganzen Menschheit, Höchstes unter den Höchsten

Ärmstes unter den Armen, Vernichtende Kraft des Todes

(91)

Jenseits der Elemente der Natur

Ewig erstrahlend in Licht

Von unermesslicher Geschwindigkeit

Ein immer überreich fließender Quell an Tugend und Reichtum

(92)

Verehrt von den Weisen, ohne Furcht und Begehren  
Von blendender Strahlkraft, unteilbar und unermesslich

(93)

Deine Taten entspringen Deinem Wesen  
Deine Gesetze verkünden edelste Ideale  
DU schmückst und erfüllst den ganzen Kosmos  
DU freies und unanfechtbar EINES

**Chachri Chhand**, von Seiner Gnade

(94)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

DU Herr des Kosmos, großer Befreier  
Ewig mitfühlend und ohne Grenzen

(95)

Endgültiger Vernichter, Ursprünglicher Schöpfer  
Der weder Namen noch Verlangen hat

### **Bhujang Priyat Chhand**

(96)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

All überall bist DU

Das Schöpferische und das Vernichtende

Das Gebende und das Wissende

(97)

All überall bist DU

Das sich Ausbreitende und Erfüllende

Das Leben Erhaltende und Zerstörende

(98)

All überall bist DU

Immer ganz nah und innewohnend

Immer verehrt und immer das Gebende

### **Chachri Chhand**

(99)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

DU bist ohne Freund und Feind

Ohne Täuschung und Furcht

(100)

Jenseits von Tat oder Gestalt

Jenseits von Geburt oder Wohnstatt

(101)

Ohne Deines Gleichen oder Freund

Grenzenlos und ewig rein

(102)

Schöpferkraft des Kosmos, Ursprung allen Seins

Auf ewig unsichtbar, auf ewig allmächtig

**Bhagvati Chhand**, geäußert von Seiner Gnade

(103)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

Unvergänglich ist Dein Königtum, unbeschreibbar ist Deine Gestalt

Unzerstörbar sind Deine Taten, undurchdringlich Dein Erkennen

(104)

Unberührt von der Welt, die DU erschaffen

Fähig die Glut der Sonne zum Erlöschen zu bringen

Für immer losgelöst bist DU die Schöpferkraft aller Mächte

(105)

O Glanz aller Könige, DU Fahnenträger wahren Glaubens  
Jenseits von Kummer und Leid schmückst und erhältst DU den Kosmos

(106)

O Schöpferkraft der Welt, Mutigstes aller Mutigen.  
Sich überall ausbreitender Höchster Geist,  
Deiner bewusst zu werden ist unvergleichliche Glückseligkeit

(107)

Höchster und ursprünglicher Gott, jenseits aller Mysterien  
DU hast keine Gestalt und bist Dein eigener Meister

(108)

DU Nahrungsspendende Kraft für alle  
DU barmherzige Befreiung  
Auf ewig rein ohne jeglichen Makel  
Unsichtbar und geheimnisvoll

(109)

DU gewährst Vergebung aller Sünden, O König aller Könige  
Urgrund aller Handlungen, Gewährer von Nahrung für alle

(110)

DU barmherziger Ursprung aller Nahrung

DU ewig gnädiger Born des Mitgefühls

DU Quelle aller Künste und Mächte

DU Züchtigende und Vernichtende Kraft

(111)

Verehrt all überall als Spender aller Dinge

Gegenwärtig all überall wohnend in allen Dingen

(112)

DU bist gegenwärtig in allen Nationen und Gestalten

Dein ist das Königtum all überall

O Schöpferkraft des Kosmos

(113)

Überall bist DU das Gebende, alle Dinge durchdringend

Überall bist DU die Herrlichkeit, alle Dinge erhellend

(114)

DU bist gegenwärtig in allen Nationen und allen Gestalten

Überall die Vernichtende so wie überall die Bewahrende Kraft

(115)

All überall bist DU das letztendlich Vernichtende

Alles ist innerhalb Deiner Reichweite und Deines Wissens

All überall manifest in verschiedensten Gestalten

All überall das gütig und gnädig Sehende

(116)

DU Ausführendes aller Handlungen

Dein Königtum ist grenzenlos

DU Vernichtendes von allem, DU Bewahrendes von allem

(117)

Allmächtige Erlösung von Kummer und Leid

DU reiner Atem des Lebens

Gegenwärtig in allen Nationen und manifest in allen Gestalten

(118)

Verehrt und angebetet von allem, DU ewig Höchste Meisterkraft

All überall wird Dein Name besungen

und Dein Königtum besteht in Ewigkeit

(119)

DU bist wie die Sonne, ihr Licht verströmend überall

Dein ist die Herrlichkeit, gelobt und gepriesen überall

O höchste Gottheit aller Gottheiten

DU Glanz aller Monde und Planeten

(120)

Dein Wort inspiriert die ganze Schöpfung

O höchster Quell aller Weisheit

DU Höchstes an Weisheit und Erkenntnis

DU Ugrund aller Schriften

(121)

O Essenz aller Schönheit und Zentrum allen Liebreizes

Auf ewig währt Dein Friede und immer während ist Deine Schöpfung



(122)

Besieger aller Tyrannen und Beschützer aller Armen  
Erhaben ist Dein Anwesen, Himmel und Erde sind Dein Königtum

(123)

DU gewährst allen Weisheit  
DU bist das Zentrum aller Meditation  
DU vollkommener Freund  
DU zuverlässiger Garant aller Nahrung

(124)

DU bist wie ein Ozean mit zahllosen Wellen,  
                  ewig geheimnisvoll, ewig unvergänglich  
DU Erretter Deiner Anhänger  
                  und Züchtiger ihrer Feinde

(125)

Unbeschreiblich ist Deine Gestalt, überragend Deine Macht  
Alles erfreut sich Deiner Herrlichkeit,  
                  immer während in allem bist DU der Nektar

(126)

Ewig ist Dein Sein, immer geheimnisvoll und unvergleichlich  
DU Besieger von allem, DU Schöpferkraft von allem

(127)

O Beschützende Kraft von allem, DU bist frei von jedwedem Verlangen  
Von unvergänglicher Gestalt,  
                  unergründbar und unvergleichlich ist Dein Sein

(128)

**OM** ist Deine Ur-Manifestation

Doch Dein Sein ist ohne Anfang

Ohne Körper, ohne Namen

Bist DU Vernichtendes und Ausführendes in allem

(129)

O Segensspendende Kraft der *drei Wohltaten\**, Meister der *drei Welten\**

DU bist unvergänglich und unergründbar

Wohlwollendes Behüten über jedermanns Tod

DU offenbarst Dich als Liebe all überall

(130)

DU Freude Spendende Kraft in den *drei Welten\**

Niemand kann Dich erreichen oder berühren

DU Zerstörung der Höllen, überall gegenwärtig im Kosmos

(131)

Von unbeschreiblicher Herrlichkeit bist DU für immer und ewig

Unberührt von der materiellen Welt

Durchdringst DU den Kosmos, O Erhabenes

(132)

DU bist für immer jenseits aller Beschreibung

Dein Glanz strahlt weit über den Kosmos hinaus

Unbeschreibbar ist Deine Gestalt

Und durchdringt den ganzen Kosmos, O Erhabenes

## **Bhujang Priyat Chhand**

(133)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

DU bist ohne Form und unzerstörbar

Ohne Gewand und unbeschreibbar

(134)

DU bist jenseits von Täuschung und frei von der Knechtschaft des Karma

Ohne Anfang und existent vom Anbeginn aller Zeiten

(135)

DU bist unüberwindbar und immer während

Jenseits der Naturelemente und unerschütterbar

(136)

DU bist unvergänglich und ewig frei von Anhaftung

Jenseits weltlicher Belange und frei von Bindung

(137)

DU bist frei von Anhaftung und unzerstörbar

O Quelle der Erleuchtung

(138)

DU bist frei von Sorgen, DU Ewiges Sein

Jenseits aller Beschreibung, DU Unsichtbares Sein

(139)

DU bist jenseits beschreibender Worte, ohne jegliches Gewand  
Ewig unüberwindbar und wahrhaft unergründbar

(140)

DU bist seit allen Zeiten ungeboren, außerhalb allen Begreifens  
Ohne jegliches Stigma, frei von jedweder Herkunft

(141)

Für immer und ewig erfüllst DU den sich ständig verändernden Kosmos  
Allzeit ungeboren und frei von allen Bindungen

**Charpat Chhand**, von Seiner Gnade

(142)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

DU Vernichtende Kraft von allem

DU bist gegenwärtig in allem

DU wirst gepriesen von allem

DU kennst alle

(143)

DU kannst hinweg nehmen von allen

Die durch Dich ausgeführten Taten durch alle

DU bist der Lebensatem in allem

DU bist die Befreiung von allem

(144)

DU bist das Handelnde wirkend in jedermann

DU bist die Quelle aller Religionen

DU bist verbunden mit allem

DU bist frei von allem

**Rasaval Chhand, von Seiner Gnade**

(145)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

DU Zerstörende Kraft der Hölle, immerwährende Quelle der Erleuchtung

DU bist ohne Form

Deine Macht und Reichtümer sind unvergänglich

(146)

Größter Zerstörer des Bösen

Immer gegenwärtig in jedem

Unergründlich ist Deine Form

Grenzenlos sind Deine Reichtümer

(147)

DU bist ohne Leib und ohne Namen

Bist Zerstörendes und Erfüllendes in den *drei Welten\**

In all Deinen Formen ewig unzerstörbar

In all Deinen Formen in höchstem Maße wundervoll

(148)

DU hast weder Sohn noch Enkel  
DU hast weder Feind noch Freund  
DU hast weder Vater noch Mutter  
DU gehörst keiner Kaste noch Abstammung an

(149)

DU hast weder Verwandte noch Konkurrenten  
Bist grenzenlos und unermesslich  
Von immer währendem Glanz und Herrlichkeit  
DU ungeborenes und unbesiegbares Sein

**Bhagvati Chhand**, von Seiner Gnade

(150)

***Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES***

Ewig offenbar in all Deinem Glanz  
Ewig gegenwärtig in all Deiner Herrlichkeit  
Die Quelle immer währenden Friedens  
Der Ursprung aller Schriften

(151)

Große Meisterkraft allen Verstandes  
DU Quelle aller Schönheit  
Ewig vollkommen in Deinem Mitgefühl  
DU barmherzig Gebendes aller Nahrung

(152)

O Quelle allen Lebensunterhalts

DU Spender von Nahrung und Emanzipation

DU bist vollkommen in Deinem Mitgefühl

Ewig wundervoll, ewig prächtig

(153)

Besiegende Kraft der Tyrannen

Errettende der Armen

Vernichtende der Unterdrücker

Vertreibung aller Furcht

(154)

Zerstörung von Sünden und Stigmata

Gegenwärtig in jedem

Immer unüberwindbar für Böses

DU barmherziges Gewähren von Nahrung

(155)

DU sprichst mit jeder Zunge

DU bist immer so nah, O Meisterkraft

DU Vernichtende Kraft der Hölle

DU Meister des Himmels

(156)

Keiner ist jenseits Deiner Reichweite  
Denn DU bist immer Dynamik  
DU kennst die Wirklichkeit eines jeden  
Dennoch sind alle geliebt von Dir

(157)

DU höchste Kraft, O Meister  
Universeller, Ursprünglicher Gott  
Keiner Nation zugehörig, jenseits aller Beschreibung  
DU bist ewig ohne jedwedes Gewand

(158)

DU erfüllst die Erde und den Himmel  
Unermesslich ist die Macht Deines Vertrauens  
In höchstem Maße vollkommen ist Dein Mitgefühl  
Außerordentlich prächtig sind Dein Mut und Dein Liebreiz

(159)

Beständig und ewig ist Dein erhellendes Licht  
Über alle Grenzen hinaus verströmt sich Dein Lieblicher Duft  
In allen Formen bist DU voller Wunder  
Dein Glanz und Deine Herrlichkeit sind unermesslich



(160)

Unermesslich ist die Ausdehnung Deiner Schöpfung  
Dein Geist strahlt überall Glückseligkeit aus  
DU bist ewig beständig, immer während und ohne Form  
Unzerstörbar und jenseits allen Ermessens

**Madhubar Chhand**, von Seiner Gnade

(161)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*  
In ihrem Geist verbeugen sich alle Weisen vor Dir  
Denn DU bist der Quell aller Tugend  
Selbst der mächtigste Feind kann Dir nichts anhaben  
Denn DU bist das letztendlich Vernichtende

(162)

Unzählige Menschen verneigen sich vor Dir in Anbetung und Verehrung  
Sogar die Weisen erweisen Dir den Gehorsam im Geiste  
Denn DU bist unsterblich und unvergänglich  
Ewig das Höchste und Selbsterschaffen

(163)

Intuitiv erfahren bist DU unvergänglich

Im Geist der Weisen bist DU das Licht

Vielzählig tugendhafte Menschen verneigen sich vor Dir

DU Meister zu Land und Wasser

(164)

Unverletzbar ist Dein Wesen

Unanfechtbar ist Dein Thron

Unvergleichlich ist Deine Herrlichkeit

Allumfassend ist Deine Größe

(165)

Gegründet durch Deine eigene Macht zu Land und Wasser

Jenseits aller Kritik, breitet sich Deine Herrlichkeit in alle Richtungen aus

Mächtiger Meister aller Länder und Ozeane

Grenzenlos ist Dein Sich verströmen in alle Richtungen

(166)

Intuitiv erfahrbar und unzerstörbar

Bist DU Zentrum und Stütze des Kosmos

Mit langen und mächtigen Armen an Reichweite

Das ewig EINE und alleinig EINE

(167)

**ONKAR** ist Deine Ur-Manifestation

DU bist wahrhaft ohne Anfang

Dich zu betrachten zerstreut alles Böse

Höchste Meisterkraft, unvergänglicher Herr

(168)

DU wirst verehrt und angebetet in allen Häusern

Dein Name rezitiert beim Betrachten Deiner Heiligen Füße

Unvergänglich ist Dein Sein

Nichts ist schwach oder abhängig in Dir

(169)

Frei von Verstrickungen der Zwietracht in der Welt

Bist DU dennoch auf ewig frei von jedwedem Ärger

Unerschöpflich ist Dein Reichtum

Grenzenlos und Selbst-geschaffen

(170)

Feinsinnig und einzigartig sind Deine Gesetze

Mächtig und entschlossen Deine Taten

Unverletzbar und ohne Ende ist Dein Sein

Groß und großmütig ist Deine Großherzigkeit

**Harbolmana Chhand**, von Seiner Gnade

(171)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

DU Wohnstatt der Barmherzigkeit  
DU Vernichtendes aller Feinde  
DU Vertreiber von Übel und Unkenntnis  
DU schmückst die Welt durch Deine Gnade

(172)

O Schöpferkraft des Universums  
DU Höchster Meister  
Selbst bei Zwietracht verursacht durch Deinen Willen  
Bist DU barmherzige Erlösung von allem

(173)

DU Stütze und Nahrung der Erde  
DU schöpferische Kraft des Kosmos  
Im Geiste von allen geachtet und verehrt  
Und anerkannt im ganzen Kosmos

(174)

O Nahrungsquelle für alle  
O Ursache aller Handlungen  
DU bist stets so nah und gewährst Unterstützung für alle  
Und bist ebenso letztendlich Vernichter von allem

(175)

DU bist immer barmherzig, DU Ernährende Kraft des Kosmos

O Meisterkraft von allem, O Herr des Kosmos

(176)

DU Behüter der Emanzipierten

DU Zerstörung des Bösen

DU immer unendlich EINES

DU immer barmherzig EINES

(177)

Kein Gebet kann je erfassen die Fülle Deiner Herrlichkeit

Niemand außer Dir kann Dich je ergründen

Deine Taten sind getan ohne Dein Tun

DU Nektar der Unsterblichkeit

(178)

O Nektar der Unsterblichkeit

Stets handelnd in gleichem Mitgefühl

Deine Taten sind getan ohne Dein Tun

DU Unterstützende und Ernährende Kraft des Kosmos

(179)

O Nektar der Unsterblichkeit

DU Höchste Gottheit, O Herr

Deine Taten sind getan ohne Dein Tun

DU Nektar der Unsterblichkeit

(180)

Wundervoll ist Deine Schöpfung

DU Nektar der Unsterblichkeit

Führender Geist der ganzen Menschheit

DU Zerstörung alles Bösen

(181)

O Ernährer des Kosmos

DU Wohnstatt der Barmherzigkeit

O Höchster unter den Herrschern

DU Ernährer von allen

(182)

O Zerstörer von Furcht, Vernichter übler Feinde

Züchtiger aller Sünder

Inspiration aller Anbetung

(183)

Ohne Makel ist Deine Schöpfung  
O Höchste Schöpferkraft von allem  
Anlass und Handelnder aller Taten  
DU letztendlicher Vernichter von allem

(184)

O höchste und überragende Kraft aller Seelen  
Ebenso Dich offenbarend in jeder einzelnen Seele  
Vollkommen in der Herrschaft über Dein Eigenes Selbst  
Das Höchste ist Dein Lobpreis und Deine Herrlichkeit

### **Bhujang Priyat Chhand**

(185)

***Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES***

O Sonne aller Sonnen, O Mond aller Monde  
O König aller Könige, O Herr der ganzen Menschheit  
O Herr der Dunkelheit, O Licht allen Lichtes  
O Herr einer großen Vielzahl, O Saat aller Schöpfung

(186)

O Herr der drei Welten der Leidenschaft, der Trägheit und des Friedens  
O Höchste Essenz und Geist in allen Dingen  
O Yogi aller Yogis, O Essenz allen Wissens  
O Mantra aller Mantras, O Essenz aller Meditation

(187)

O Höchstes in allen Gefechten und Höchstes an Erkenntnis

O Ernährendes aller Nahrung, O Essenz aller Getränke

O Herr aller Zwietracht, O Verkörperung des Friedens

O Herr der ganzen Menschheit, O Höchste Kraft ohne Anfang

(188)

O Essenz aller Künste und Zierde,

immer währende Hoffnung für jeden

DU Höchstes an Eleganz, ewig unsterblich, immateriell und namenlos

Vernichtende Kraft des Universums, Herr aller Zeiten

Das ewig EINE ohne Gestalt und ohne Verlangen

### **Ek Achhari Chhand**

(189)

*Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES*

Unbesiegbar, unzerstörbar, furchtlos und ewig während

(190)

Ungeboren, unerschütterbar, unvergänglich und alles durchdringend

(191)

Unüberwindbar, unvergänglich, unsichtbar, keiner Nahrung bedürftend



(192)

Zeitlos, mitfühlend, jenseits von Tod und ohne Gewand

(193)

Namenlos, wunschlos, unergründbar, unüberwindbar

(194)

Dein eigener Meister, letztendliche Vernichtung

Auf ewig ungeboren, niemals schweigend

(195)

Ohne Anhaftung, ohne Rasse

Ohne Form und ohne Gestalt

(196)

Jenseits von Ritualen und Täuschungen

Unzerstörbar und unbeschreibbar

### **Bhujang Priyat Chhand**

(197)

***Alle Verehrung Dir, O höchstes ewig EINES***

Verehrungswürdiger Herr, letztendlich Vernichtende Kraft

Unzerstörbares und Namenloses

DU bleibst allem treu erhalten

Bist ohne Verlangen, Quell aller Reichtümer

Manifest in allen Gestalten

Zerstörung aller Sünde

Quelle aller Rechtschaffenheit

(198)

DU ewige Wahrheit

Ewiges Bewusstsein und ewige Glückseligkeit

Ebenso Zerstörer aller Feinde

Mitfühlende Schöpferkraft, DU bleibst treu in allem

Wunderbarer Reichtum an Macht und Herrlichkeit

Sieger über alle Tyrannen

Sowohl Zerstörer wie auch Schöpferkraft

Ewig mitfühlend und ewig barmherzig

(199)

Dein Wirkkreis breitet sich aus in alle Richtungen

DU spendest Freude überall

Selbst geschaffen, mitfühlend und erfolgreich

Bist DU auf ewig vereint mit allem

Zerstörer schlechter Zeiten

Verkörperung von Mitgefühl

Auf ewig allen ganz nah

Immer während ist der Glanz Deiner Macht und Herrlichkeit

Baba Virsa Singh

**Baba Virsa Singh** ist ein Heiliger biblischen Ausmaßes. Ein Führer von Weltklasse, der keine weltliche Position sucht und der keinen Anspruch darauf erhebt, ein Guru oder Wunder-Wirkender zu sein. Er kommt aus einem Dorf aus Lehmziegeln in Punjab. Er kann weder lesen noch schreibt er in irgendeiner Sprache. Doch die Menschen mit großem Intellekt, Reichtum und weltlicher Macht verbeugen sich zu seinen Füßen, suchen seine Führung und schreiben viele Wunder in ihrem Leben seinem Einfluss zu. Er zitiert ausführlich aus den Schriften aller Religionen. Seine besondere Mission ist es, die Menschen der unterschiedlichen Religions-richtungen näher zu GOTT zu bringen, unabhängig davon, welchen Namen sie verehren, und diesen Menschen Frieden zu bringen durch das Überwinden von Konflikten, die diese Welt plagen. Er hat sein ganzes Leben lang hart gearbeitet und ein Beispiel gegeben, wie man der Armut entwächst. Wenn er gefragt wurde, sagte er stets:

„Ich versuche nur, ein besserer Mensch zu sein.“

## Begriffsbestimmungen

<i>Chhand</i>	ein poetischer Vers
<i>drei Weisen</i>	die drei weltlichen Weisen für Menschlichkeit sind: auf rechte Weise zu leben (dharma), durch eigenes Bemühen die guten Dinge des Lebens zu verdienen (artha) und die Erfüllung von Verlangen (kham)
<i>drei Welten</i>	Himmel, Erde und Unterwelt
<i>vierzehn Welten</i>	die Regionen einschließlich des Kosmos, gemäß den Ebenen der Erlösung bzw. die vierzehn Planeten, auf denen sich empfindsame Wesen befinden
<i>Karma</i>	alle verübten Handlungen im gegenwärtigen oder in vergangenen Leben und ihre Auswirkungen
<i>Khalsa</i>	Einstehen für Gott und Wahrheit als heiliger Kämpfer
<i>OM</i>	das ursprüngliche Wort, das zur Schöpfung führte.

***Onkar***

***Puranas***

***Shastras***

***Simritis***

***Veden***

Om oder Onkar ist ebenso der  
Inbegriff des Namen GOTTES in der  
vedischen bzw. der Sikh-Tradition  
das ursprüngliche Sein,  
der Name Gottes

18 uralte, indische Schriften

alte Hindu-Schriften

alte Hindu-Schriften

uralte, indische Offenbarungsschriften

## **Gobind Sadan**

### **„Haus Gottes ohne Mauern“**

Verwurzelt in der Sikh Tradition und den allgemein gültigen Lehren ihres Gurus, Gobind Sadan, ist „Haus Gottes ohne Mauern“ eine international verbindende Gemeinschaft, die gegenwärtig Zentren in Indien, den USA und Russland hat, die aufgebaut wurden auf Baba Virsa Singh Ji's Vision für Frieden in der Welt. Menschen aller Glaubensrichtungen – ja sogar die ohne Glauben – finden dort spirituelle Erneuerung und Heilung von Stress und Krankheit und werden ermächtigt, härter und effektiver in ihren selbst gewählten Berufen zu arbeiten. Babaji hat gezeigt, dass eine bürgerliche Gemeinschaft sich erneuern kann durch das Zusammenwirken harter Arbeit, Meditation und dem Dienen für Bedürftige. Durch diese Bestrebungen hat Babaji das Vertrauen der Menschen in die All-Gegenwart Gottes wieder aufgebaut. Die daraus erwachsende Kraft gründet sich im aufrichtigen Befolgen der Lehren Gottes.

**Gobind Sadan's Hauptsitz** ist eine spirituelle Oase im Außenbezirk von Delhi, wo eine Jesus-Statue mit ausgebreiteten Armen anzutreffen ist, eine Moschee, ein friedvoller Buddha, ein Platz, der den Bund Gottes mit Moses und Abraham ehrt, heilige Feuerstätten (*Havans*) und Tempel (Mandire), die alle die Lehren von Guru Granth Sahib in sich zusammenfassen. Hier leben und arbeiten Freiwillige verschiedener Glaubensrichtungen Seite an Seite, um die Gebets- und Meditationsstätten, „Heilende Plätze“, und den *langar* – die Gemeinschaftsküche aufrechtzuerhalten. Obwohl Gäste willkommen sind, ist das Platzangebot begrenzt, so dass eine schriftliche Anfrage empfehlenswert ist.

**Gobind Sadan Institut** – Angesiedelt auf dem Hauptsitz umfasst das Gobind Sadan Institut eine Forschungsbibliothek, ein Gästehaus und ein Auditorium für Zusammenkünfte und Seminare. Babaji hat das Institut angewiesen, den Fokus auf besonders herausragende Themen zum Weltfrieden zu richten und Forschung zu betreiben, die Kontroversen und Dispute zwischen religiösen Aussagen lösen wollen. Obwohl die Bücherei sehr klein ist, beinhaltet sie seltene und häufig ausgewählte



religiöse und historische Texte, die sich ideal für Studenten und Forschungsgruppen eignen.

**Shiv Sadan** – Die Modellfarm, entstanden aus Brachland im Überschwemmungsgebiet des heiligen Flusses Ganges, liegt eine 3 Stunden-Fahrt von Delhi entfernt. Ihr Ertrag liefert Nahrung und Einkommen, um die *langars* (Gemeinschaftsküchen) zu unterhalten und Bedürftige zu unterstützen. Die Farm gewährleistet Beschäftigung und Ausbildungsplätze für Tausende und hat ökonomische Auswirkungen in einem Radius von 50 km<sup>2</sup>. Diejenigen, die interessiert sind an Fragen zur Landentwicklung, der vollkommenen Ausrottung von Armut oder Pionierarbeit landwirtschaftlicher Methoden, sind für einen Besuch herzlich willkommen geheißen. Zur Zeit sind Übernachtungsmöglichkeiten extrem begrenzt, aber saisonal bedingte Tagesbesichtigungen sind möglich. Um einen Besuch zu ermöglichen wird um Kontaktaufnahme gebeten, die die Gruppenstärke und ihre Interessen benennt.

**Sarawan–Bodla** – Babaji's Heimatort und Platz der Erleuchtung liegt in Punjab und ist ein Zentrum außerordentlicher spiritueller Kraft und historischer Bedeutung. Du kannst unter dem gleichen Beri – Baum

sitzen, wo Babaji oft saß und Menschen heilte und den Spuren seiner Jugend folgen.

**Gobind Sadan, USA** – Babaji's erstes Zentrum außerhalb von Indien ist angesiedelt im Herzen von New York. Errichtet auf einer alten Meierei und basierend auf dem Modell von Gobind Sadan, umfasst das Zentrum gegenwärtig ein Gurdwara Gebäude und ein Meditationszentrum, in dem das *Havan* (das heilige Feuer) beheimatet ist. Die renovierte Scheune bietet zusätzlichen Gemeinschaftsraum an. Pläne für weitere Gebetsplätze sind in Vorbereitung. Für Programm und Raumangebot besuche bitte die Webseite unter Gobind Sadan, USA.

---

[info@gobindsadan.org](mailto:info@gobindsadan.org)

Tel. : 011-91-11-2680-1653; 2680-2251; 64517341

Fax: 2680-3398

Jaap Sahib ist ein universelles Gebet, das die verschiedenen Attribute Gottes preist und beim Rezitieren Gottes Gnade ersucht. Ich lade dich aufrichtig ein, hineinzuspringen und dich seines Segens zu erfreuen. Du wirst verwandelt und verjüngt daraus hervorgehen und erkennen, dass deine weltlichen Herausforderungen so klein erscheinen, dass du erfolgreich durch sie hindurch gleiten wirst, weil Gottes Gnade und Kraft durch dich hindurchwirken. Darüber hinausgehend wird dein Geist beständig aufwärts steigen zu seinem höchsten Ziel – der Vereinigung mit dem HÖCHSTEN GEIST.

*Baba Virsa Singh*

